

Ästhetische Erziehung: Di 16-18 Uhr

Schillers Briefe *Über die ästhetische Erziehung* haben eine Frage gestellt, die ebenso für den modernen Begriff der Politik wie der Kunst zentral ist. Für die Kunst lautet sie, ob ihre Wirkung so verstanden werden kann, daß sie den Menschen verändert. Das betrifft das Problem der Ästhetik: Was heißt es, diese Wirkung der Kunst im spezifischen modernen Sinn als „ästhetische“ zu verstehen? Für die Politik lautet die Frage, welche Gestalt der Subjektivität sie voraussetzt. Das betrifft das Problem der Kultur: Was heißt es, die nicht- oder vopolitische Voraussetzung der Politik im spezifischen modernen Sinn als „kulturelle“ zu verstehen?

Das Spezifische von Schillers „ästhetischer“ Antwort läßt sich jedoch nur verstehen, wenn sie vor dem Hintergrund alternativer Modelle diskutiert wird. Dazu werden wir uns in dem Seminar zunächst die antike Vorgeschichte anschauen: die Diskussion der „musischen“ Erziehung bei Platon (1.) und Aristoteles (2.). Das soll so geschehen, daß dabei jeweils auch heutige Anknüpfungen an beide Autoren mit untersucht werden: bei Alain Badiou und bei Georg Lukács. In einem dritten Schritt wird ein Modell der ethisch-politischen Wirkung der Kunst diskutiert, das am entschiedensten Lessing entwickelt und das ebenfalls bis heute fortwirkt; dafür steht die Position von Martha Nussbaum (3.). Anschließend sollen dann Schillers Briefe und ihre Rezeption bei Jacques Rancière untersucht werden (4.).

Modulzuordnungen Philosophie:

BA: VM 1, 3

MA: GM 1, 3

Prüfungstermine:

- Anmeldung: unterschiedlich nach Studiengang; siehe die Seite „Anmeldung“ auf der Homepage des Instituts für Philosophie (rechts oben bei SCHNELLEINSTIEGE)
- Abgabe: 30.9.2021
- Wiederholungstermin: 30.3.2022

Leistungsanforderungen (neben regelmäßiger Teilnahme):

Teilnahmeschein (Studienleistung): entweder ein Essay als Thesenpapier zur kommenden oder als Protokoll zur letzten Sitzung; Umfang: 5 Seiten. Die Essays sollen am Montagvormittag bei Olat hochgeladen werden.

Leistungsschein (Modulprüfung): Hausarbeit (Umfang variiert für BA und MA)

Hinweise zur Literatur:

Die zu lesenden Texte finden Sie als Scans bei Olat.

Ausgenommen:

Platon (digital in der UB - <https://hds.hebis.de/ubffm/Record/HEB396498515> - oder im Netz)

Schiller (bitte in einer gängigen Ausgabe erwerben)

Zoom-Link

<https://uni-frankfurt.zoom.us/j/99038535792?pwd=UHY4SGdTcFZKclBtcjl2MXJSSS84dz09>

Meeting-ID: 990 3853 5792

Kenncode: 307080

13.4.

Vorbesprechung

1. Kritik der musischen Erziehung: Platon

20.4./27.4./4.5.

a) Platon, *Politeia/Der Staat*

- Die Bestimmung der Wächter 374a-376e (Buch II)
- Die musische Erziehung der Wächter: 376e-403c (Buch II u. III); daraus v.a.:
 - o 392c-403c: die Form der Dichtung
- Zusätzlich:
 - o 410a-412c (Buch III): Fazit zur Erziehung der Wächter
- Ergänzend/Hintergrund
 - o Zweite Bestimmung der Wächter: 419a-421c (Buch IV)
 - o Die philosophische Umwendung zur Idee: 514a-519b (Buch VII)
 - o die Wirkung der Dichtung: 602c-608b (Buch X)

b) Alain Badiou

- *Platons ‚Staat‘*, Zürich/Berlin 2013, Kap. 4 (S. 99-116), Kap. 16 (v.a. S. 360-369)
- Ergänzend: Alain Badiou, „Die Thesen des Affirmationismus proklamieren“, in: ders., *Dritter Entwurf eines Manifests für den Affirmationismus*, Berlin 2007, S. 23-35.

2. Katharsis: Aristoteles

11.5./18.5./25.5.

a) Aristoteles

- *Poetik*, Kap. 6
- *Politik*, Buch VIII, 5-7
- Wolfgang Schadewaldt, „Furcht und Mitleid. Zur Deutung des Aristotelischen Tragödiensatzes“, in: *Hermes*, Bd. 83 (1955), S. 129-171; v.a. Abs. 5 (S. 148-164)
- Oder:**
Jonathan Lear, „Katharsis“, in: *Phronesis*, Vol. XXXIII (1988), S. 297-326, v.a. Abs. II, S. 314-326

b) Georg Lukács

- *Die Eigenart des Ästhetischen*, Berlin/Weimar 1987, Kap. 10, Teil II (Die Katharsis als allgemeine Kategorie der Ästhetik, v.a. S. 767-782) und Teil III (Das Nachher des rezeptiven Erlebnisses, v.a. S. 806-812)

3. Mitleid: Lessing

1.6./8.6.

a) Lessing

- *Hamburgische Dramaturgie*, Stücke 74-80, v.a. Stücke 74-76
- *Briefwechsel über das Trauerspiel*, Brief an Friedrich Nicolai, im November 1756

b) Martha Nussbaum, *Cultivating Humanity*, Cambridge, Mass./London 1997, Kap. 3: "The Narrative Imagination"

4. Ästhetische Erziehung: Schiller

15.6./22.6./ 29.6./6.7./13.7.

a) Schiller, *Briefe über die ästhetische Erziehung*

- 11.-15. Brief: der Spieltrieb (ergänzend: Briefe 16 u.17)
- 19.-21. Brief: der ästhetische Nullzustand (ergänzend: Briefe 22. u. 23)
- 1.-4., 9., 25.-27. Brief: die ästhetisch-politische Revolution

Zusätzlich?: Paul de Man, „Kant and Schiller“, in: ders., *Aesthetic Ideology*, Minneapolis/London 1996, S. 129-162

b) Jacques Rancière

- „Schiller und das ästhetische Versprechen“, in: Felix Ensslin (Hg.), *Spieltrieb. Was bringt die Klassik auf die Bühne?*, Berlin 2006, S. 39-55
- „Politiken der Ästhetik“, in: ders., *Das Unbehagen in der Ästhetik*, Wien 2007, S. 29-56

Zusätzlich?: Gayatri Spivak, *An Aesthetic Education in the Era of Globalization*, Cambridge, Mass/London 2012, Introduction (S. 1-34)

Weitere Literatur:

Zu 1:

Juliane Rebentisch, *Die Kunst der Freiheit. Zur Dialektik demokratischer Existenz*, Berlin 2012, Kap. I (S. 29-88)

Juliane Rebentisch, „7 Negations. Against Aesthetic Affirmationism“, in: Armen Avanessian/Luke Skrebowski (Hg.), *Aesthetics and Contemporary Art*, Berlin 2011, S. 51-63

Leo Strauss, „On Plato's Republic“, in: ders., *The City and Man*, Chicago 1964, S. 50-137

Leo Strauss, „What Is Liberal Education“; „Liberal Education and Responsibility“; beide in: ders., *An Introduction to Political Philosophy*, Detroit, S. 311-320 u. S. 321-347

Zu 2:

Georg Lukács, „Makarenko: ‚Der Weg ins Leben‘“, in: ders., *Der Russische Realismus in der Weltliteratur*, Berlin 1952, S. 394-448 (v.a. S. 422-436)

Matthias Luserke (Hg.), *Die Aristotelische Katharsis*, Hildesheim u.a. 1991

Werner Mittenzwei, Art. „Katharsis“, in: *Historisches Wörterbuch der Ästhetik*, Stuttgart 2001/2010, Bd. 3

Martha Nussbaum, *The Fragility of Goodness*, Cambridge u.a. 1986, Interlude 2 (S. 378-394)

Zu 2/3:

Bertolt Brecht, „Kritik der Einfühlung“; „Vergnügungstheater oder Lehrtheater?“, in: ders., *Schriften zum Theater*, Berlin und Weimar 1964, Bd. III
 Max Kommerell, *Lessing und Aristoteles. Untersuchungen zur Theorie der Tragödie*, FfM 1984

Zu 3:

Martha Nussbaum, “Flawed Crystals: James’s *The Golden Bowl* and Literature as Moral Philosophy”; “‘Finely Aware and Richly Responsible’: Literature and the Moral Imagination”, beide in: dies, *Love’s Knowledge*, New York/Oxford 1990,
 Richard Rorty, *Kontingenz, Ironie und Solidarität*, FfM 1989
 Richard Rorty, „Menschenrechte, Rationalität und Empfindsamkeit“, in: ders., *Wahrheit und Fortschritt*, FfM 2003, S. 241-268

Zu 4:

María del Rosario Acosta López/Jeffrey L. Powell (Hg.), *Aesthetic Reason and Imaginative Freedom. Friedrich Schiller and Philosophy*, New York 2018
 Manfred Frank, *Einführung in die frühromantische Ästhetik*, FfM 1989, Vorl. 7/8
 Dieter Henrich, „Der Begriff der Schönheit in Schillers Ästhetik“, in: *Zeitschrift für philosophische Forschung* 11 (1957) S. 527-547
 Carsten Zelle, „Über die ästhetische Erziehung des Menschen in einer Reihe von Briefen“, in: Matthias Luserke-Jaqui (Hg.), *Schiller Handbuch*, Stuttgart 2005, S. 409-445.